

22. Dezember 2004

Dimitru Ungureanu erhält Landesehrennadel

Generationen von Kindern musikalisch gebildet

BAD DÜRKHEIM/BOBENHEIM AM BERG: Professor Dimitru Ungureanu erhält die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz

► Professor Dimitru Ungureanu, Musiker aus Bobenheim am Berg, hat die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz erhalten.

Ungureanu sei Musiker mit Leib und Seele und sein Engagement gehe weit über die beruflichen Interessen hinaus, sagte Landrätin Sabine Röhl, die die Auszeichnung überreichte. Mit pädagogischem Geschick führe er immer wieder junge Menschen zu musikalischer Reife. „Dass sich Zuwanderer in Deutschland so engagieren, ist eher selten“, hob Röhl hervor.

Geehrt wurde der 83-jährige gebürtige Rumäne (seit 1996 hat er die deutsche Staatsangehörigkeit) für „außerordentliches und ungewöhnliches Engagement für junge Musiker in der Verbandsgemeinde Freinsheim“. Viele Jahre war Ungureanu Leiter des Jugendorchesters des Musikvereins Bo-



Dimitru Ungureanu ist für sein außergewöhnliches Engagement für junge Musiker in der Verbandsgemeinde Freinsheim ausgezeichnet worden.

—FOTO: M. FRANCK

benheim am Berg. Unter seiner Leitung wurde dort ein Konzept zur Ausbildung und Integration junger Musiker in ein großes Orchester entwickelt. Er erhielt 1995 dafür die Ehrennadel der Verbandsgemeinde Freinsheim. Ungureanu war außerdem auch Lehrer für Blechblasinstrumente an der ehemaligen Musikschule der Verbandsgemeinde Freinsheim. Er führte viele Schüler zu Leistungen, die ihnen eine erfolgreiche Teilnahme beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ ermöglichten. Der „Trompeten-Professor“, der auch eine – bisher nicht gedruckte – mehrbändige Trompetenschule verfasste, hat über 600 Trompetenschüler ausgebildet, die zahlreiche Preise beim Bundes- und Landeswettbewerb bekamen.

Die gesamte Familie Ungureanu ist musikalisch eng mit der Verbandsgemeinde Freinsheim verbunden. Sohn

Ionel, Vorspieler der zweiten Violinen bei der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, lehrt ebenfalls junge Menschen mit der Musik umzugehen. Auch die drei Enkelkinder Ionel, Valentin und Julia sind schon als bekannte Violin- und Gesangssolisten mit Preisen bedacht worden.

In seiner bescheidenen Dankansprache meinte Professor Ungureanu, er werde mit 100 Jahren gerne wieder kommen. Freinsheims Verbandsbürgermeister Wolfgang Quante betonte: „Die Ehrung hat den Richtigen getroffen.“ Dimitru Ungureanu habe Generationen von Kindern zu anerkannten Musikern erzogen. „Musik bildet für das ganze Leben.“

Für den Wohnort Bobenheim am Berg gratulierte die erste Beigeordnete Erika Neuhauss: „Sie haben den Kindern nicht nur die Technik der Instrumente, sondern die Liebe zur Musik

beigebracht – in einer Zeit, da Technik die Welt bestimmt.“ Beigeordneter Rüdiger Witz dankte in seiner Eigenschaft als stellvertretender Vorsitzender vom Musikverein und der Musikwerkstatt Bobenheim am Berg.

Der Ratssaal im Kreishaus Bad Dürkheim erlebte mit dieser Auszeichnung eine Premiere: Die Musikerfamilie Ungureanu sowie die Musikschule Freinsheim umrahmten die Feierstunde musikalisch. Jazzig spielten Bernhard-Georg und Roland Vaněček (Posaune und Basstuba) ein Weihnachtslieder-Medley. Ersterer leitet die Musikschule Freinsheim und ist international anerkannter Solist mit der Posaune, sein Bruder ist am Staatstheater Wiesbaden und Träger des Preises des Kuseler Musikantenlandes 2004. Ionel Ungureanu und Ehefrau Iveta trugen Stücke von Löffler und Wolfgang Amadeus Mozart vor. (rhp)